

Tiefgründig-Witziges aus dem Peaceland

VON INGRID KNACK

Telefon 0 71 91 / 808-122

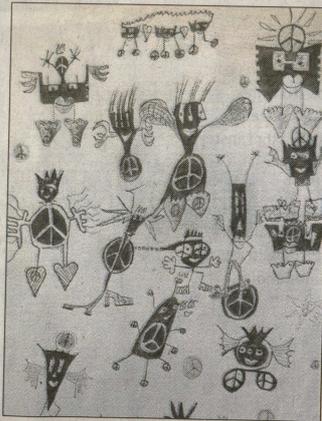
E-Mail i.knack@bkz.de



■ Eine schöne Idee hat **Sabine Nicke** in die Tat umgesetzt: Die Backnangerin, die sich, schon seit sie denken kann, mit Kunst befasst und selbst malt und zeichnet (und wenn sie über ihre Kunstwerke spricht zwischen Tiefgründigkeit und Humor hin- und herswitcht), schickt Menschen, „die mich aus verschiedensten Begegnungen umtreiben“, in dieser ausstellungslosen Zeit künftig immer wieder Bilder von ihren Zeichnungen und Maleereien. Als Erstes versandte sie eine kleine Peaceland-Serie aus ihrem Skizzenbuch. Mit ihrer Erlaubnis („Peacies müssen unter die Menschen“) veröffentlichen wir eine Zeichnung und das allererste farbige Peacie an dieser Stelle. Peacies leben in Peaceland. Sabine Nicke: „Sie haben ganz unterschiedliche Charaktere, doch alle tragen das Grund-Gen Frieden in sich. Mitunter verlassen sie ihre Heimat Peaceland, um andernorts Friedensmissionen zu unterstützen oder gar zu initiieren.“ Zum Schluss ihrer E-Mail schreibt Sabine Nicke: „Gebt gut auf Euch 8, 9 und zehn. Und auf die Menschen, „denkt,

daß wir alle ein Mensch sind‘ (Reinhold Nägele).“ Einfach nur schön.

■ „Alles fällt aus – vieles fällt uns ein – wir werden unserem treuen Publikum über Homepage und Facebook weiterhin ein wenig Literatur ins Haus liefern“, schreibt das **Literaturhaus Stuttgart**. Es



Die Peacies sind im Februar 2020 entstanden.

postet täglich einen **Buchtip** aus der Bücherkiste der Unabhängigen Verlage auf Facebook. Als extra Schmeckerl gibt es zweimal pro Woche auf Facebook und auf der Literaturhaus-Homepage **Minuten**novellen. Das sind Miniaturen, Konzentrate, „literarische Brühwürfel“ – zu lesen in nur einer Minute. „Allerdings verbunden mit aufregenden Nach- und Nebenwirkungen“, sage die Initiatoren. Autoren des Frühjahrsprogramms, deren Veranstaltungen im Stuttgarter Litera-

turhaus durch die Coronapandemie bedingt ausfallen, haben, statt vor Publikum aus ihrem neuen Buch zu lesen, exklusive „Minutenovellen“ für die Literaturhaus-Fans geschrieben. Ergänzt werden diese um den Hinweis auf die Neuerscheinung der jeweiligen Autoren – für alle weiteren Folgeminuten. Der Titel „Minutenovellen“ ist dem Band des ungarischen Schriftstellers **István Örkény** entlehnt (1912 bis 1979, Übersetzung: Terézia Mora, Suhrkamp-Verlag). Die

Homepage: www.literaturhaus-stuttgart.de. Facebook: www.facebook.com/literaturhausstuttgart.



Sabine Nickes Peacies werden bunt: Hier der Prototyp.

Fotos: privat

■ Unter dem Motto „**Kultur kommt nach Hause**“ gibt es täglich um 19 Uhr Beiträge auf der Facebook-Seite der **Stadt Waiblingen** „Waiblingen Stadtportal“: Heute werden musikalische Grüße und Konzertmitschnitte von Künstlern aus dem Konzertprogramm des Bürgerzentrums Waiblingen angekündigt. Die Angebote werden außer auf dem